

## **Jahresbericht 2023**

### **Politische Arbeit**

Die Vernehmlassung zur «Änderung der Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE)» bildete das politische Kerngeschäft der «Plateforme sans-papiers Suisse» im Jahr 2023. Nachdem der Bundesrat am 21. Juni 2023 das Vernehmlassungsverfahren eröffnet hatte, wurde über die Sommermonate eine Stellungnahme zu ebendieser verfasst. Dank der engagierten Mitarbeit vieler Vertreter:innen der Mitgliedsorganisationen der Plateforme wurde im Oktober eine umfassende und zugleich auf die wichtigsten Punkte reduzierte Antwort eingereicht. Während dieses Prozesses lud das Staatssekretariat für Migration (SEM) zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema «Aufenthaltsregelung für Härtefälle im Asyl- und Ausländerrecht und Zugang zur beruflichen Grundausbildung» ein. Die Plateforme wurde am Anlass vom 5. September 2023 vom Vorstandsmitglied, Karin Jenni, vertreten.

Des weiteren wurden erste Informationen zum Thema «Zugang zu Justiz» zusammengetragen. So nahm die Plateforme Kontakt zu Gruppierungen in Genf sowie Zürich auf, um sich über die aktuelle Situation zu informieren. Der Vorstand beschloss, dass diese Thematik zu einem neuen Fokusthema der Plateforme sans-papiers Suisse wird.

### **Mitgliederversammlungen**

In den Monaten Februar und September fanden die Mitgliederversammlungen der Plateforme statt. Im Zentrum der beiden Treffen standen – wie bereits in den Jahren zuvor – der Austausch über kantonale Veränderungen, Neuheiten in unterschiedlichen Bereichen und aktuelle Arbeitsschwerpunkte der Mitgliederorganisationen.

### **Kommunikation**

Nachdem im Jahr zuvor die neue Website online gegangen war, wurden in diesem Jahr Anpassungen vorgenommen, damit die Website künftig noch intuitiver und einfacher zu nutzen ist. Ausserdem wurden alle Beiträge in den drei Landessprachen Deutsch, Französisch und Italienisch veröffentlicht.

### **Interna**

Personell veränderte sich wenig bei der «Plateforme sans-papiers Suisse». Konkret stiess Alessandro De Filippo im Februar zum Vorstand. Wir freuen uns sehr, dass wir mit ihm ein neues Mitglied aus der Romandie mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Sans-Papiers-Thematik gewinnen konnten.

Weiter widmete sich die Plattform der Sicherung einer langfristigen Finanzierung, indem die Fundraisingstrategie überarbeitet wurde. Wir erachten es als äusserst relevant, dass die nationale Tätigkeit gesichert ist und somit auch auf kantonaler Ebene erfolgreiche Arbeit geleistet werden kann.

Sowohl den Mitgliedern des Vorstands, als auch den aktiv Vertreter:innen aus den Mitgliedsorganisationen danken wir herzlich für das grenzenlose Engagement.

## **Struktur**

Im Jahr 2023 bestand der Vorstand aus:

- Co-Präsidium: Lisa Mazzone und Céline Widmer
- Alessandro De Filippo (ab Februar 2023)
- Bea Schwager
- Guadalupe De Iudicibus
- Karin Jenni
- Marie Saulnier Bloch

Koordinatorin zu 15%: Katharina Boerlin